

Inbetriebnahmesoftware für PROFINET-Slaves



Abbildung	Typ	PROFIsafe	Log-Funktion der E/A-Daten	Senden azyklischer Daten	Artikel-Nr.
	PROFINET-Mastersimulator Plus	ja	ja	ja	BW3057
	PROFINET-Mastersimulator	nein	nein	nein	BW3035

Die PROFINET-Mastersimulator Software ist ein einfaches universelles Werkzeug für den Datenaustausch mit PROFINET-Slaves fast aller Hersteller.

Die PROFINET-Mastersimulatoren können mit vielen PROFINET-Slaves ohne PROFINET-Master Daten austauschen. Darüber hinaus ermöglichen die PROFINET-Mastersimulatoren selbstverständlich auch die Verwendung von GSD-Files sowie die Eingabe spezieller Konfigurationen zum Starten des Datenaustausches mit PROFINET-Slaves. Die Identifikation, Umbenennung und Adressvergabe von PROFINET-Slaves ist ebenfalls möglich.

Ferner werden die Daten, insbesondere die Diagnosefunktion neben der hexadezimalen und binären Darstellung auch als ASCII-Zeichen dargestellt. Ausgangsdaten können konsistent übertragen werden.

Im Tipbetrieb besteht die Möglichkeit, Ausgänge genau solange gesetzt zu halten, wie die Maustaste gedrückt wird.

Die PROFINET-Mastersimulatoren Plus unterstützt zusätzlich PROFIsafe-Module, eine Log-Funktion der E/A Daten und das Senden azyklischer Daten (Record Data CR).

Die PROFINET-Mastersimulatoren sind Inbetriebnahmewerkzeuge für PROFINET-Slaves und als solche nicht zur Steuerung von Automationsprozessen geeignet.

Artikel Nr.	BW3035	BW3057
Allgemeine Daten		
Name	PROFINET-Mastersimulator	PROFINET-Mastersimulator Plus
Einsatzbereich	<ul style="list-style-type: none"> Inbetriebnahme von PROFINET-Slaves Test der Ein-/Ausgangsdaten von PROFINET-Slaves 	
Funktionsbeschreibung	<p>Mit den PROFINET-Mastersimulatoren können PROFINET-Slaves im Netzwerk erkannt und konfiguriert werden (Device Name, IP Konfiguration):</p> <ul style="list-style-type: none"> Die RT Ein-/Ausgangsdaten können anhand der GSD-Datei definiert werden und der PROFINET-Slave kann in den Datenaustausch aufgenommen werden. <ul style="list-style-type: none"> Die Ausgangsdaten zum PROFINET-Slave können gesetzt werden. Auftretende Alarme werden aufgelistet und (soweit von der GSD unterstützt) als lesbare Textmeldung ausgegeben 	
	–	<ul style="list-style-type: none"> PROFIsafe-fähig Log-Funktion der E/A Daten azyklischer Datenaustausch
Merkmale		
Merkmale	<ul style="list-style-type: none"> intuitive Menüführung einfache Auswahl des PROFINET-Slave aus der Liste der erkannten Geräte <ul style="list-style-type: none"> Auswahl der gewünschten Datenmodule anhand der Slave GSD E/A Datenübertragung konsistent, direkt oder im Tipbetrieb <ul style="list-style-type: none"> Auflistung aller aufgetretenen Alarme aktuell anstehende Channeldiagnose 	
Installation		
Technische Voraussetzungen	IBM kompatibler PC ab 80386, Netzwerkschnittstelle ≥ 100 MBit	
Installationsoptionen	als Stand-Alone-Tool: <ul style="list-style-type: none"> Installation jederzeit und überall über das Internet geeignet für den schnellen Vor-Ort-Einsatz, z.B. auf der Baustelle 	
Software-Version	<ul style="list-style-type: none"> Auto-Update Funktion aktueller Versionsstand kann über den Menüeintrag "Info" abgefragt werden 	

Artikel Nr.	BW3035	BW3057
Systemvoraussetzungen		
Software-Voraussetzungen	<ul style="list-style-type: none"> • Windows Version XP / Vista / Windows 7 / Windows 8 / Win10 (ab Version 1.0.1.52) <ul style="list-style-type: none"> • 32bit und 64bit Systeme • keine Unterstützung von Windows embedded 	
	Windows .NET Framework 4.0	
Hardware-Voraussetzungen	Mindestens 500MB freier Festplattenspeicher	
	Bildschirmauflösung: 1024 x 768 (mindestens), 1280 x 768 (empfohlen)	
Unterstützte Schnittstellen	Ethernet	
Dokumentation		
Dokumentation	Hilfedatei direkt aus Anwendung heraus verfügbar	
Lieferumfang		
Lieferumfang	Software per Download	